

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich nach dem Tode meines Teilhabers Georg Knothe die Firma

Schmorl & von Seefeld Nachf.

in Alleinbesitz übernommen habe.
 Meinem Herrn Veed habe ich Prokura erteilt.
Hannover

Oscar Schmorl
 i. Fa. Schmorl & von Seefeld Nachf.

Ich übernahm die Vertretung der

Balkar-Buchhandlung
Edwin Furrer

Berlin W. 30, Moßstraße 70.
 Leipzig, den 23. April 1917.
F. Volkmar.



Zur gef. Beachtung!

Die Auslieferung meines Verlages erfolgt nur von Leipzig aus.
 Moers, 24. April 1917.

Verlag Aug. Steiger
 Inh.: Hofbuchhändler W. Steiger.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer mittleren Stadt Bayerns ist eine ältere kleine Buchhandlung sofort ohne Aktiva und Passiva zu billigem Preis zu verlaufen. Eine junge tüchtige Kraft findet hier Gelegenheit, sich eine sichere Lebensstellung zu schaffen. Näheres unter A 562 an die Geschäftsstelle d. Börse-Vereins.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek

gegen Kasse zu kaufen gesucht. Nur zeitgemäß eingerichtete und gut ergänzte Objekte kommen in Frage. Anerbieten mögl. gleich mit Katalog, der auf Wunsch bald zurückgegeben wird, erbeten unter „Leihbibliothek“ durch

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Fertige Bücher.

Verleger

erlangen genaue Kenntnis des Fachzeitschriftenwesens durch die durch Post, Buchhandlung u. direkt beziehbare neue Zeitschrift „**Die Fachpresse**“, Heidelberg. Postfach 3 (jährl. 24 Hefte, vierteljährlich 4 A).

Ⓩ In meinem Kommissionsverlag erschien:

„Hundert Fehler des Amtsstils“

zusammengestellt von **Dr. Schill.**

12. Auflage.

Preis in Leinw. fein gebunden M 3.—, bar M 2.10.

Leipzig, Inselfstraße 20.

Fr. Ludw. Herbig.

Soeben wurde versandt:

Prüg, Victor, Vtn. d. Ref., Gott, Heimat, Vaterland, fünf Feld-Andachten

40 J ord., 30 J no. bar, von 10 Exemplaren an mit 50%

Andachten — Erzählungen von Erlebnissen und Eindrücken — als herrliche Gabe aus dem Felde für Feld und Heimat. Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Schwerin i. M., April 1917.

Stiller'sche Hofbuchhandlung
 Joh. Albr. Strenge.

Schaufenster-Artikel ersten Ranges!

Cornister-Humor

Die lustigen 25 Pfennig-Bücher.

Bisher erschienen in der beliebten Sammlung folgende entzückend ausgestattete Bändchen:

- | | |
|--|--|
| 1: Humor im Cornister | 19: Wieder bei Mutter |
| 2: Hindenburg-Anekdoten | 20: Flieger und Sieger |
| 3: Wir müssen siegen | 21: Schipper Hans und Franz |
| 4: Feldpostbriefe des Gefreiten Ruetschke | 22: Kriegskinder |
| 5: Der seldel Landsturm | 23: Jeks geht's los! Feldgraues Vortragsbüchlein |
| 6: Unsere blauen Jungen | 24: Wir halten durch |
| 7: Wutki Kaputki | 25: Der seldgraue Fraß |
| 8: Unsere Gulaschkauone | 26: Erara, — die Feldpost |
| 9: Soldatenliebe | 27: Vom „Kammrad“ |
| 10: Pension Debberik | 28: Lumpacius Bagabundus |
| 11: In der Heimat | 29: Alle Mann an Bord! |
| 12: Die dicke Verta | 30: Uns kann keiner! |
| 13: Unser Kronprinz | 31: Jokns Pokus. |
| 14: Fräulein Feldgran | 32: Es kommt vom Herzen! |
| 15: Wiener Schnitzel | 33: Heil Kaiser dir |
| 16: Heimatsbriefe d. Köchin Anna Kwackküpfel | 34: Zeppelin-Anekdoten |
| 17: Feld Hindenburg | 35: Manöver - Streiche |
| 18: Der Wiße-Feldwebel | 36: Rächen - Dragoner |

Einige Zuschriften aus dem Felde:

„Der sonnige Kriegshumor der Bändchen hat — wie so manchen Krieger — so auch mir und vielen Kameraden über manche ernste Stunde hinweggeholfen!“
 (gez.) Leffing, Hauptmann und Bataillon-Führer des 1. Bataillons R. J. R...
 „Seltener brachte uns die Feldpost Ihre Bändchen, für die wir alle recht herzlich danken. Das war eine Freude in der Kompanie. Kaum war es bekannt, als ich auch schon von allen Seiten bestürmt wurde. 45 Jähr. Landsturmmilitären kamen mit 18 Jähr. Freiwilligen. Jeder wollte zuerst eines der wirklich reizenden Bändchen haben!“
 (gez.) Gens, Feldwebel (1. Bat.) Rel.-Jnl.-Reg. ...

Hoher Verdienst!

Jedes Bändchen (—,25) —,15 bar u. 11/10, 28/25, 57/50
 :: gemischt, 100 beliebig gemischt mit 50% Rabatt! ::
Verlag d. „Lustigen Blätter“ in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77

Jedes Bändchen
 64 Seiten mit einer Fülle hübscher Bilder und Textbeiträgen in buntem Wechselanschauung
25 Pfennig

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsevereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Bibliographische Abtlg.

